

(Mobile book) Der Sdwind

Der Sdwind

Von Johannes Prestele

**Download PDF | ePub | DOC | audiobook | ebooks*



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #860655 in eBooksVerffentlicht am: 2015-09-20Erscheinungsdatum:
2015-09-20File Name: B015YPXW78 | File size: 16.Mb

Von Johannes Prestele : Der Sdwind before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Der Sdwind:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.
Fortsetzung gewnschtVon KundeEine schne, fantasievolle Geschichte. Bei Fhn in Innsbruck werde ich nicht mehr an die Kopfschmerzen denken...Freue mich auf eine hoffentlich baldige Fortsetzung!

Kurzbeschreibung Und was weit du noch von mir?,fragte er beschmt, ohne sie anzusehen. Das Mdchen legte einen netteren Ton in die Stimme: "Du bist warm, und stark, aber du bist allein. Du wnschst dir Freunde, doch du findest

keine. Das Getreide im Feld wog sehr schwach hin und her. Der Sdwind merkte, wie seine Krfte endgltig schwanden. Das Mdchen hatte ihm Angst gemacht, ihn erkannt, und obendrauf seinen geheimsten Wunsch erraten. Maria verwirrte ihn noch mehr, sie uerte eine seltsame Bitte ... Gibt es die Welt jenseits der bisher bekannten wirklich nur auf anderen Himmelskrpern, oder in anderen Jahrhunderten? Kann man sie gleich um die Ecke, hier und jetzt, bei sich zu Hause finden? Auf der Suche nach der echten Freundschaft trifft die zehnjhrige Maria bald auch ein Liebespaar, die Friseur Lydia und den Dieb Max. Ausgerechnet in den beiden Erwachsenen hofft Maria, das Besondere zu finden. Aber werden sie dem Mdchen und seiner Geschichte glauben? Werden sie das niemals Erwartete in ihrem eigenen Leben erwachen lassen? Die Freunde werden ehrlich zueinander sein mssen, so ehrlich wie noch nie, nur dann werden sie zusammenhalten knnen und die Angst vor dem groen Unglck berwinden.... Lydias mulmige Gefhle vervielfachten sich mit einem Schlag und wuchsen zu einem mittelgroen Ungeheuer heran. Max blieb gelassen, er zweifelte nach wie vor stark. Was?,rief Lydia aus und krampfte ihre Hnde ans Lenkrad. Max drehte seinen ganzen Krper im Beifahrersitz um, er wollte das Mdchen auf der Rckbank sehen, wenn er mit ihm sprach. Der bislang anstandslos ruhig gebliebene Spatz pfiff laut. Keiner von uns!,ergnzte Maria, um den Schrecken zu beschwichtigen. Wer dann? Und wieso? Was weit du genau? ...Kurzbeschreibung Und was weit du noch von mir?,fragte er beschmt, ohne sie anzusehen. Das Mdchen legte einen netteren Ton in die Stimme: "Du bist warm, und stark, aber du bist allein. Du wnschst dir Freunde, doch du findest keine. Das Getreide im Feld wog sehr schwach hin und her. Der Sdwind merkte, wie seine Krfte endgltig schwanden. Das Mdchen hatte ihm Angst gemacht, ihn erkannt, und obendrauf seinen geheimsten Wunsch erraten. Maria verwirrte ihn noch mehr, sie uerte eine seltsame Bitte ... Gibt es die Welt jenseits der bisher bekannten wirklich nur auf anderen Himmelskrpern, oder in anderen Jahrhunderten? Kann man sie gleich um die Ecke, hier und jetzt, bei sich zu Hause finden? Auf der Suche nach der echten Freundschaft trifft die zehnjhrige Maria bald auch ein Liebespaar, die Friseur Lydia und den Dieb Max. Ausgerechnet in den beiden Erwachsenen hofft Maria, das Besondere zu finden. Aber werden sie dem Mdchen und seiner Geschichte glauben? Werden sie das niemals Erwartete in ihrem eigenen Leben erwachen lassen? Die Freunde werden ehrlich zueinander sein mssen, so ehrlich wie noch nie, nur dann werden sie zusammenhalten knnen und die Angst vor dem groen Unglck berwinden.... Lydias mulmige Gefhle vervielfachten sich mit einem Schlag und wuchsen zu einem mittelgroen Ungeheuer heran. Max blieb gelassen, er zweifelte nach wie vor stark. Was?,rief Lydia aus und krampfte ihre Hnde ans Lenkrad. Max drehte seinen ganzen Krper im Beifahrersitz um, er wollte das Mdchen auf der Rckbank sehen, wenn er mit ihm sprach. Der bislang anstandslos ruhig gebliebene Spatz pfiff laut. Keiner von uns!,ergnzte Maria, um den Schrecken zu beschwichtigen. Wer dann? Und wieso? Was weit du genau? ...